Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

39. Stück, 16.10.1894

Gesetplatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXX. Band. (Ausgegeben den 16. October 1894.) 39. Stück.

similarisasifully examples 3 n h a l t : and some and him annual se

- M. 75. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22. August 1894, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Prediger-Waisenkassen zu Oldenburg.
- N. 76. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. September 1894, betreffend die Uebernahme der Verwaltung und Vertretung der Joioten-Anstalt dei Oldenburg durch die Großherzogliche Commission für die Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen.
- M. 77. Bekanntmachung der Ablösungs-Commission vom 1. October 1894, betreffend die Preise der Naturalien und Dienste, welche bei den nach dem 31. December 1894 bis zum Ablause des Jahres 1899 beantragten Ablösungen maßgebend sind.

№. 75.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Prediger-Waisenkassen-Berein zu Oldenburg.

Oldenburg, 1894 August 22.

Das Staatsministerium bringt hiermit zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, dem Prediger-Waisenkassen-Verein zu Oldenburg, welcher durch ein aus drei Personen bestehendes Directorium nach außen vertreten wird, auf Grund der

fire Raturalien und Biente, quelon ver den den dem bem II. December

§§. 1, 7 und 8 der vorgelegten Statuten die Rechte einer juristischen Person zu verleihen.

Olbenburg, 1894 August 22.

Staatsministerium.

Departement des Innern. na Jansen.

Wingenbecher,

No. 76.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die lebernahme der Berwaltung und Bertretung der Idioten-Anstalt bei Oldenburg burch die Großherzogliche Commission für die Berwaltung ber Fonds und milden Stiffungen. 30 ansfirmed 1081

Oldenburg, 1894 September 27. 199 no north

A 76. Befanntmadung Det Stantsmitteriums vom M. Cev Das Staatsministerium macht hierdurch befannt, baß mit Höchster Genehmigung auf den Antrag des Vorstandes und des Verwaltungsrathes der Idivtenanstalt bei Oldenburg die Verwaltung und Vertretung dieser Auftalt vom 1. November d. J. an an die Großherzogliche Commission für die Verwaltung der Jonds und milden Stiftungen Jahres 1899 beautragten Ablöhmaffi undrommungen 1898 barden

Oldenburg, 1894 September 27.

Staatsministerium. Departement des Innern.

Befanntmachung bes Staatsmielffelfeliff betreffend Die Berleigung ber

nochen Reifelden Berson an den Prediger Beisenkaffen.

Denburg, 1891 Mann St.

Befanntmachung der Ablöfungs-Commiffion, betreffend die Breife der Naturalien und Dienste, welche bei den nach dem 31. December 1894 bis zum Ablaufe des Jahres 1899 beantragten Ablösungen maßgebend find.

De Didenburg, den 1. Detober 1894. R omio and John R

ruht haben, bem Prediger-Waisenkassen-Verein zu Olden-In Gemäßheit des Art. 21 des Gesetes vom 21. April 1855, die Ausmittelung der Ablösungspreise der Naturalien und Dienste betreffend, veröffentlicht die Ablösungs-Commission in der nachstehenden Tabelle: und nodon-

ma mI. die Preise der Naturalien, man 2

II. die Preise der Lohnarbeit mit Gespann und mit

III. die Preise des Juhrlohns und des Botenlohns, welche nach den Vorschriften jenes Gesetzes und der Versordnung vom 21. Februar 1885, betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 21. April 1855, wegen Ausmittelung der Ablösungspreise der Naturalien und Dienste, ermittelt und im Herzogthum Oldenburg bei den Ablösungen maßegebend sind, welche nach dem 31. December 1894 bis zum Ablauf des Jahres 1899 beantragt werden.

Die festgestellten Preise gelten für das ganze Herzogthum.

dun de capitals: 196 tindundsichten den Gemittelung des Ablösungs-

- 1. Bei Berechnung des Ablösungscapitals wird der under Geldwerth des Gegenstandes der abzulösenden Berechtigung zu Grunde gelegt. Dieser Geldwerth
- und den den Naturalien (Ziffer I. der Tabelle)
- old Im offerb) bei den Diensten unter Ziffer 72 der Ta-
- omdoffing of bei den Diensten unter Ziffer 73 und 74

neben den Preisen angegeben. 32, 73 und 74

- 2. Zur Ermittelung des Reinertrags werden von tim dem Geldwerthe middle and siere sid II
 - a) der Naturalien, die im Art. 32 des Ent-
- and and der Dienste, die im Art. 77 des Entschädis

zogen, wenn und soweit solche dem Berechtigten zur Last fielen und (bei den Diensten) bei der Festmus Zu bstellung der Preise nicht sehon berücksichtigt sind.

- 3. Das Ablösungscapital besteht wenn und soft weit der Betrag des Capitals vor der Erlassung des Ablösungsgesetzes vom 11. Februar 1851 durch Bertrag oder Entscheidung nicht bestimmt ist nach Berschiedenheit der im Art. 16 und Art. 29 jenes Gesetzes angegebenen Fälle, in dem 16sachen, oder dem 20sachen, oder dem 25sachen Betrage des Reinertrags.
- 4. Bei der Ermittelung des Ablösungscapitals für diesenigen Dienste, welche weder nach Tagen bestimmt sind, noch in Reises oder Botens Diensten bestehen, kommen die festgestellten Preise und die unter Ziffer I. d. angegebenen Grundsätze nicht den Laur Anwendung, sondern erfolgt die Ermittelung nach den desfälligen Borschriften des Ablösungsseise geses vom 11. Februar 1851, beziehungsweise des Entschädigungsgesetzes vom 14. October 1849.
- II. Die Größe des Oldenburger Scheffels und der in den verschiedenen Theilen des Herzogthums üblichen Fruchtmaße ist in der Ministerial Bekanntmachung vom 2. Juli 1869 (Gesethlatt Band 21 pag. 69) bestimmt. Die hiernach sich ergebenden Maß und Preisserhältnisse sind in der nachstehenden Tabelle enthalten.

FIRST PARTY.	Dertliches Maß.			Ublö	fung&	preise	für	den ö	rtliche	n Sd	heffel	
In den Orten.		Gleich Liter.	Weizen.		Weizen. Roggen.		Gerste.		Hafer.		Bohne	
9 9 9 9 9 9 9 9	HE DE STEE	2200	M.	1	M	4	M.	-5	M.	-9	M.	1 -5
Olbenburg, auch Bilbeshaufen . Delmenhorst Bechta, Lohne, Steinfeld, Dint-	1 Scheffel à 16 1 Scheffel à 18	22,803 26,003	3 3	07 50	2 2	48 83	1 2	93 20	1 1	34 53	2 3	75 14
lage, auch Emited und Cappeln Damme	1 Scheffel à 18 1 Scheffel à 20 1 Scheffel à 16	26,807 28,703 25,716	3 3 3	61 86 46	2 3 2	92 12 80	2 2 2	27 43 18	1117	58 69 51	3 3 3	23 46 10
Molbergen*)	1 Bierup à 36 1 gestrichener Schessel à 22	47,786 30,889	6	44	5110	20 36	4	05 62	2	81 82	5	77
3ever	1 gehäufter Scheffel à 262/5 **)	37,067	4	99	3	03	3	14	2	18	4	47

^{*)} In Löningen und Friesopthe soll neben dem Bierupsmaß ein Schesselmaß vorkommen, welches kleiner ist als jenes.

**) Die Größenangabe beruht auf von der Ablösungs-Commission eingezogene Erkundigungen und wird solche in Anwendung gebracht werden, soweit nicht ein anderes Verhältniß vereinbart oder begründet wird.

- III. Hinfichtlich der Gewichtsverhältnisse wird die Ablösungs-Commission auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen annehmen:
 - 21. das in Oldenburg bis 1836 gebrauchte alte Pfund sei gleich . . . 33 Loth Kölnisch,
 - 2. das von 1836 bis 1857 verordnete Zoll- und Hanbelspfund sei gleich . . 32
 - 3. das in Severland ges bräuchliche sog. schwere Pfund sei gleich 36 "

und hiernach das Verhältniß dieser Gewichte zu dem durch die Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 eingesichten Gewichte, für welches jest die Ablösungs- preise sestgeset sind, dahin berechnen, daß

- 50 Kilogramm gleich find 104 Pfund alt Oldenburger Gewicht,
- 50 Kilogramm gleich sind 107 Pfund Zoll- und Handelsgewicht,
- 7 Kilogramm gleich find 15 Pfund Zoll- und Handelsgewicht,
- 50 Kilogramm gleich sind 95 Pfund jeversches Gewicht,
- 10 Kilogramm gleich sind 19 Pfund jeversches Gewicht.

Otbenburg, den 1. October 1894.

ginthing und Preisverhältnig

Ablöfungs Commission für das Herzogthum Oldenburg.

Tenge.

Conze.

1. Preise der Naturalien.

(Das angegebene Maß ist das frühere Olbenburger (1 Scheffel gleich 22,803 Liter, 1 Kanne gleich 1,425 Liter); das angegebene Gewicht das durch die Maß= und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 einge=

Ordn.=	B) generalize (B) (B)		Brei	se.
Orne.	Ervien. Ein it n'n de Bonde	Suchweizenst	M.	-18
1	Weizen	à Scheffel	3	
at 20	Roggen	a) Waisenor	2	48
di 30	Gerste, Sommer:	b) Rogaena	1	93
80 40	Hafer, Futter=	c) Sorftena	1	34
80 50	Bohnen, Feld=	d) Swierga	2	75
6	Erbjen, Feld=	m ogilite w	2	4 Sec. 12
02 70	Gerste, Winter	a) Gerftens	1	93
08 20	Mengkorn von Gerste u. Hafer	b) Buchnei	1	30
ao 90	Buchweizen	dardgenathis	288	.00
80100	Hafermalz	Feinbrob .	109	10
11	Gerstenmalz	a namul	108	March Street
07120	Rartoffeln	a) auf der	0	55
07130	Rappsaamen direct	b) in ober 9	3	75
14		" :9763		
01150		jà Ranne	0	23
02160	Leinsaamen Pototiumen		0	20
01170	Souten	à 1/2 kg	00	30
10180	Flachs :	iler		24
01.10	a) gehechelter, reiner	dimplication	and the second	MISSING?
0 25	b) ungehechelter in Bündeln	dung stocks	00	annin.
GE 450	c) roher	Rehmet von	100	200
10		20 Bothen		B. Carlotte
01190	Hanf, ungehechelter	a //2 Kg	0	27
20	Hen ein : nednegnödner tig	à 500 kg	15	2.575
de ²¹ 0	Klee, grüner		2	25
22	Weißstroh (Futter):	geneinide	10	
gr 10	a) auf der Geest	a) frifther,	12	00
08 0	b) in der Marsch	b margingher	6	00

Ordn.= Nr.	Gegenstand.	Selected world	Pre	10000
23	Dachstroh, in Schöfen:	to the second	Uru.	3
SOUTH SOUTH		à 500 kg	15	00
-	b) in der Marsch	"	8	00
24	Bohnen= und Erbsenftroh	no (i)	6	00
25	Buchweizenstroh	"	2	00
7026	Getreide in Garben:	Beigert?	1	
2 48	a) Weizengarben	à Garbe	0	16
1 93	b) Roggengarben	becite, Com	0	15
1 34	c) Gerstengarben	outer, syntac	0	08
2 75	d) Hafergarben	ing "handar	0	08
27	Grüße:	alasti, atalan		Den
EG 1	a) Gerften= und Hafergrüße	à Ranne	0	20
0.59	b) Buchweizengrütze	GO THICH BUT IN	0	20
28	Schwarzbrod	à ½ kg	0	06
29	Feinbrod	" Slamasing	0	08
30	Butter:	Commission of	E	and the
GG U	a) auf der Geeft	HUST OTAD	0	70
G) G	b) in der Marsch	rappydainen	0	70
31	Räfe:	A THE PROPERTY OF THE PARTY OF		
000 0	a) magerer	"	0	10
0000	b) fetter und Krautfäse	"	0	20
32	Milch	à Ranne	0	10
33	Gier	à Stück	0	04
34	Rindfleisch	à 1/2 kg	0	40
35	Schaf- und Hammelfleisch .	madabiliti (d	0	25
36	Schweinefleisch	naver's OF	0	35
37	Speck (frischer) und Seiten-	danu Tiro	0	
00200	speck ohne Schinken	190	0	40
8800	Speckseiten mit anhängenden	tler, griiner		05
	Schinken	Scibling (3	0	35
9 00 2	Schinfen:		0	15
00 8		e red at tel	0	45
7	b) geräucherter	"	0	50

				_
Ordn.=	Gegenstand.	181	Prei	ife.
Mr.	o egen frants.	HANN	M.	18
40	Mettwürste:	moment (d	1	
00 8	a) frische		0	40
60	b) geräucherte		0	50
41	Schweinskopf:		B	
oa E	I. wenn das zu liefernde Ge-			
	wicht feststeht:			
00 1	a) für einen langgeschnitte=		1 3	
0052	nen, d. h. fo lang ge=			
00 a	schnitten, als das auf		10	
0662	bem Racken umgelegte			
00 0	Ohr reicht		0	24
-63	b) für jeden anderen			16
d# 0	II. wenn das zu liefernde Ge=			
de la	wicht nicht feststeht:	Banfe:	i i ti	
2 00	a) für einen sanggeschnit=	and amagne		
4 00	inbeligtenen	à Stück	3	75
67 640	b) für einen jeden anderen	, , , , 05005	2	00
0 25	für einen halben Kopf	Infe	8	
0 20	die Sälfte der unter	Ceine Rale	14	
00 674	Biffer IIa. und b. be=	Bieneu .	t a	
1 00	stimmten Preise.	Boths .	1 100	179
42	Schweinsrippen	à 1/2 kg	0	24
43	Schweinsrücken	-{tricien:	0	24
43a.	Fette Gänsebrüste	à Stück	1	00
44	Ochsen= und Kuhzungen	with the	1	00
45	Rinder	b) buchen I	40	00
46	Schweine: rodus comit	greefpan		
	a) magere	e) antheres	15	00
4 50	b) fette	à 50 kg	35	00
	Bur bie Schiefest eine niren	Schlacht=	1 8	
	Bitubes :	gewicht.		
0047	Ferfeln: Manifelant	d nee (B		100
00 8	a) sechswöchige	à Stück	8	00

Orbn.=			Bre	180
nr.	Gegenstandnos no fin pas &		M.	444
	b) dreimonatige	50		-
0 40	e) fünfmonatige			00
0480	Schafvieh, in ben Geeftdis rechning		8	00
111	ftricten : und Erbfenftrob fgafeniauf		61	AND
35	1. Widder (Schafböcke) l. 114. and 114901		3	50
36	2. Hammel: Bent : thebit ??			
	a) "für einen langgeschnittoragnm (a		4	00
	"nen, b. fo. langinge. ett. d., neu,		8	00
	3. Mutterschafe and alo. ,no tinchi,		5	00
	4. Lämmer ofgelegenen. nobal mod,		1	50
12490	Sühner und Sähne . ichio 100,		0	50
00616	Junge " Hühner und Sähne i iff (d			20
	wegen das zu liefernde Ges (nifen)	Ц	0	25
51	Gänfe: brob : 1 feststeht : dord : gibid ichideg			00
	a) "für einen lauggeschnit aregem (a		. 2	00
30 75	b)bfetfe &		4	0.0
00529	Enten Investen andei un is viii, (d		0	75
53	Male		0	25
54	Kleine Aale retun . rod effic au Stiege		0	20
55	Bienen		4	00
56	Bachs		1	00
19570	Brennholze in den Geeftdis guiramound			
0 24	ftricten:			
1100	a) buchen Scheitholz, für den donn de		1.8	
00 1				
00 01		- 11		
	zweispänniges Fuder : : :: ::		30)	00
00 61	e) anderes Brennholz, für mogem (H	
00 68		d	4	50
58	Hopfenstangen, in den Geeft-		W.	
	bistricten:			
	a) von Ersen à Schock		The second second	
00 8	b) von Tuhren (15	2	50

Ordn.=			Bre	ife.
Mr.	Gegenstand.	- (b) e g e	M.	
59	Bohnenstangen, in den Gerst=	ric vie So	186	NA.
	districten	The same of the sa	1	30
0060	a) Haidefraut (Streuhaide),	a) auf Ma		
00 0	für ein zweispänniges Fuder	b) and Oeef	3	00
72	b) Haide (Forst=, Deck= oder	für die S	6.	
	Baun-) für ein zweispän-		1 6	
1 25	niges Fuder		5	00
61	Gin Kuhstrick von Hanfheede			
00 6	oder Flachsheede		0	13
62	Wagenstränge (Pferdestränge)			-
6 00	von Hanf		0	25
00630	Für das Halten eines Stiers,			
00 6	wenn der Verpflichtete weder			
00 G	ein Sprungeld noch eine			
	andere Vergütung genießt,		TO THE LOCAL SECTION OF THE LO	00
0.1	jährlich		100	N.A.
64	Für das Halten eines Gbers, unter gleichen Berhältniffen,			100
00 7	jährlich	The second secon	15	00
65	Für die Sommerweide:		10	00
0.5	a) eines Schweines		4	75
	b) einer Sau mit Ferkeln,			
	wenn diese bis zum Alter	1 2 00	4	833
	von 3 Monaten mitweiden	10		13
	fönnen		8	00
66	Für die Sommerweide eines	1		
	Ralbes:	4 4		
	a) auf Marschland	F 1500	12	00
	b) auf Geeft= oder Moorland	F10-601	5	00
67	Für die Sommerweide eines			
	Rindes: Martin Tagen ford			
	a) auf Marschland		20	00
	b) auf Geest= oder Moorland	And all	9	00

	dn.= lr.	Gegenstand.undn	Prei	100
	68	Für die Sommerweide einer aud mondot	(A)	100
30		Ruh: Sala dine	- 8	
	(0)	a) auf Marschland	40	00
00		b) auf Geest= oder Moorland	15	00
(69	Für die Sommerweide auf	8	
		Moor= oder Geeftland: 19 111 (-min &		
00	Ü	a) einer Gans	1	25
		b) einer Gans mit ihren bindung mit	SIS	HOD
13	0	Rüfen dong gebol Frada	9	00
	70	Für die Winterfütterung: 49 andringgod!	128	
25	190	a) eines Schweines 1110- nou	6	00
	DIA.	b) eines Ralbes 12. s.nis. nr. 100 == 307	9	00
		c) eines Rindes a . einflichtete. Wesensch	9	00
		d) einer Ruhmi, thon .dir ming mis	15	00
7	71	Leinfäen für den Berechtigten 2 gradun	2	
00	81	auf pflichtigem Lande: für dilidig	14	
	2	jeden zu faenden Scheffel no and mit	(4)	
		Link Seinfaamen , werhaltpuffen, nomanfnied	7	00
00.	ai	deme-Male konst	O	
		Filter bie Commerciocibe :	1.00	
7.0		a) eines Schweines spinst		
		b) einer Condimit Gerbelne gelochmort		
		wenn diese bis gum Alfrer : unbirti		
		no de la Monaten animodidente anomale e nom		
		fonnen feletinige 300. not voffall?		
		Rur bie Sommerweibeloeinen it wond fot	86	
		Ralbes :		
00	SI	a) auf Maridianbelomenty consens (a)		
10		b) auf Geefte ober Moorlande ille wil		
		Rift die Soninerweides eines verallentiger	10	
		Rindes: ustringid		
	20	ar wen Eren dualdiraffe fin la		
		b) auf Geefte ober Magriand & new ed		

11. Preise der Lohnarbeit mit Gespann und mit der Hand.

Ordn.= Nr.	Gegenstand.	Pre	ife.	Geldw	erth.
Jet.	Serpiliditere anit e un com	M.	B	M.	-3
	Wenn die Leistung nach Tagen	of 1	100		38
	herhalb feiner Wolttji tumitfed	in	75		55
72	I. Wenn der Verpflichtete felbst	In			
	die erforderlichen Geschirre				
	und Geräthschaften, Wagen,				
	Pflug, Sense, Spaten u. s.w.				
	halten muß: mon mon	9			
	für ein Gespann von 2 Pfer-	8			
	ben und mit einem Mann		V.S.Th		
.00 6	06 für den Tag: monio tin		00	P. B.	176
	1. wenn der Berpflichtete		50		38
1 33	00 2 am Abend zu Haufe				
414	fommen fann: (1)	pe (†	76		56
08 0	02 1 a) bei eigener Kost und	4.0	30		26
	Fütterung	6	00	4	00
	b) bei freier Kost und	Baach	9		
1	Fütterung	4	.00	2	67
	Für jedes Pferd mehr	mau t	P. C.		
	wird für den Tag hin=	nd ni	30		23
	zugerechnet:	roller	è.		
	a) bei eigener Fütterung	2	00	1	33
	b) bei freier Fütterung	1	40	0	93
	Für jeden Mann mehr	HILLOGE	.11		
	wird hinzugerechnet für	13 OH			
	a) bei eigener Kost	1	00	0	67
	b) hei freier Anft.	0	60	0	40
	2. wenn der Dienst an	9a 31	1		
	mehreren Tagen nach	31171	-		
	einander geleiftet werden	Me			
and a	ober Rorumäljen,	(0) ray	Till	1 1	7

Didn.=	Committee in the trade and the committee in the committee	Prei	je.	Geldw	erth.
Mr.	Gegenstand.	M.	1 -8	M.	as .
	der Verpflichtete mit	0		S.I	daC.
	dem Gespann die Racht	oid I	Sent	l do	100
	außerhalb seiner Woh-				00
5	nung bleiben muß:	Вени в	e.I	8	7
	bei eigener Rost und	ire er	d		
	Fütterung für den	id du	n .		25
	zweiten und jeden fol=	137			
	Maten genden Tag: :film				00
7	a) für das Gespann				
	von 2 Pferden und				00
	mit einem Mann		50	5	00
	b) für jedes Pferd		00	1	0.0
	mehr geht hinzu.		00	1	33
	c) für jeden Mann		20	0	00
00 1	mehr geht hinzu	B.I	20	0	80
4 00	II. Wenn der Berechtigte den				
2 67	Wagen und die sonstigen Ge-	W. Taraba			000
10	räthschaften stellen muß, so	20			
	ist von den unter Ziffer I.	itt.			
	für den Dienst bestimmten	HS S			-
88 1	Preisen für jeden Tag 50 3 abzuziehen.	in a			
66 03	bei treier Führerung	d			
	III. Wenn der Berechtigte Roft	72			
	und Fütterung geben muß,	101			
	oder der Verpflichtete dafür	De	A 11		
79 0	oeine Vergütung erhält, fo	B			
0 40	find von den unter Ziffer 1, 2	d			
	für den Dienst bestimmten	2. 10			
	Preisen für jeden Tag 1 M. 50 & abzuziehen.	medi	1981		
		is			
73	Für Gras- ober Kornmähen,	FFW			

Ordn.=	Gegenstand.	Brei		Geldm	erth
Mr.	orgenituno.	M.	-of	M. I	oug.
1 1 3	Torfgraben und Gräbenaus=				THE
	werfen (Schlöten): miled upon	that	19	0 8	7
	1. bei eigener Kost	00 Im	30	0	98
	2. beinfreier Kost (1879) 2011			0	56
74	Für alle sonstigen Handbienfte		HH		
	(insbesondere auch, wenn die		1		
	Art der zu leiftenden Dienste		502		
		113	KDU		
	I. der Männerfür jeden Tag:	114 TES			
	1. im Commer (vom 1. April o		Den		
00 a	bei eiger (und bis 1. Robember) topis ind				14
4 :00	punta) ibei reigener Roft i ied		00	0	75
	umub)abei freier Rost soci		50	0	38
	2. im Winter: : go T mod				
1 80	. a) beineigener Kostie ind		75	0	56
1 30	b) beinfreier Roft in in		35	0	26
	II. der France, ohne Rücksicht	iii	Ben.		
	auf die Jahreszeit, für jeden	61			
00 1	. Tag: fon romonio iod				12
00-50	1. bei eigener Koft i in		60	0	4
	ni 12. beinfreier Roft ft ic. 1		30	0	2:
	Beig den Dienften Biffer 73 n		oen.		
		nini	HER.		
	terschied, ob der Vervflichtete	mag	Der		
	die nöthigen Geräthschaften	7911	gen		
	selbstenzu halten hatender	rit!			
	ben gweiten und jeden thiu		Bills		
	iden Tag: für das Gespann von 2 Pfer-	18			
12 00	den und mit einem Maun				
4 00	für jebes Pferd mehr geht hinzu	Ed E			
	für jeden Mann mehr geht			8 10	
2 00	The same str 20 alknigh				

III. Preise des Fuhr: und Botenlohns.

Ordn Nr.	t.=	Gegenstand.	Prei	se.
		mile and the second	enc.	45
75)	Bei nach Tagen bestimmten Reisesuhren,		
	1	wenn der Verpflichtete Wagen, Geschirr		
	0	und sonstige Geräthschaften selbst halten		
		muß: alle idnstrigen Handdung von Bellen 187		
		1. wenn die Reise in einem Tage ge-		
	The last	macht werden kann:		
		für ein Gespann von 2 Pferden		
		und mit einem Mann für den		
		Tag: 1910 A many tommo mi. 1	6	00
		a) bei eigener Kost und Fütterung	4	00
		b) bei freier Kost und Fütterung	4	00
	3	für jedes Pferd mehr geht hinzu		
		für den Tag: merdine mi A	1	80
			1	30
		b) bei freier Fütterung für jeden Mann mehr geht hinzu	1	30
		CH. Carl Co. American Chief Tree		
		a) bei eigener Kost	1	00
		b) bei freier Kost	0	50
23		2. wenn die Reise hin und zurück in		00
66		einem Tage nicht gemacht werden		
		fann und daher der Pflichtige mit		
		dem Gespann die Nacht außer sei-		
		ner Wohnung zubringen muß:		
		bei eigener Kost und Fütterung		
		für den zweiten und jeden fol-		
		genden Tag:		
		a) für das Gespann von 2 Pfer-		
		den und mit einem Mann .	12	00
		b) für jedes Pferd mehr geht hinzu	4	00
		e) für jeden Mann mehr geht		
		In Gras hinzu committee	2	00

Ordn.= Nr.	Gegenstand.	1000		ife.
76 80 e	Bei nach der Ortsentfernung bestimmten Reisediensten, wenn der Pflichtige selbst Wagen, Geschirr und sonstige Geräth- schaften halten und Kost und Fütterung tragen muß: 1. bis zu einer Ortsentsernung von 3 Oldenburger Postmeilen, für jede Meile der Entsernung des Orts: a) für ein Gespann von 2 Pferden			
38 TM	und mit einem Mann		2	00
00 0	b) für jedes Pferd mehr geht hinzu		1	00
# 70	c) für jeden Mann mehr geht hinzu 2. bei einer Ortsentfernung über 3 Meilen, für die vierte und jede folgende Meile der Entfernung: a) für ein Gespann von 2 Pferden		0	50
	und mit einem Mann		2	50
1 50	b) für jedes Pferd mehr geht hinzu		1	25
77	c) für jeden Mann mehr geht hinzu I. Wenn bei den unter Nr. 75 und 76		0	50
District Control	gebachten Diensten der Berechtigte den Wagen, das Geschirr und die sonstigen Geräthschaften halten muß, oder der Verpflichtete nur Vorspann zu leisten hat, so sind von den unter Nr. 75 und 76 bestimmten Preisen abzusrechnen:			No in its
00000	3	No.		
District SI O	ften für jeden Tag b) bei nach Meilen bestimmten Dien=		0	50
uom 1	ften für jede Meile		0	18

Ordn.= Vr.	Segenstand.	Preise.	
		M.	ng.
	ften der Berechtigte Koft und Fütte- rung tragen, oder dem Verpflichteten dafür eine Vergütung entrichten muß, so sind von den unter Nr. 75 Ziffer 2 und Nr. 76 bestimmten Preisen ab- zuziehen:	91	
2 00	a) bei den nach Tagen bestimmten Diensten für jede 24 Stunden. b) bei den nach Meilen bestimmten Diensten für jede Meile der Ent=	1	5
78)	fernung	0	5
16 9	Tragen von Sachen: 1. wenn der Verpflichtete sich selbst beköstigen muß: a) bei nach Tagen bestimmten Dien=		8 9
1 21	ften für jeden Tag b) bei nach der Ortsentfernung be- ftimmten Diensten für jede Meile	1	5
	der Entfernung	0	4
	ften für jeden Tag b) bei nach der Ortsentfernung be-	0	100
79	stimmten Diensten für jede Meile Für Brieftragen die unter Ziffer 78 be-	0	1
19	stir Briefragen die unter Hiffet 18 bes		